

UNSERE FRISEURE STELLEN SICH VOR



MEISTERKLASSE

Regina Helias

Insgesamt kann sich Great Lengths inzwischen über mehr als 6.000 Partnerbetriebe freuen. Doch wer steckt eigentlich hinter den einzelnen Salons? Wir wagen einen Blick hinter die Kulissen, stellen Fragen abseits des Friseuralltags und lernen tolle Partner auch als klasse Menschen kennen!

■ WIE WÜRDEN SIE SICH IN DREI WORTEN BESCHREIBEN?

Immer vielseitig interessiert.

■ WELCHER IST „DER“ SONG IHRER JUGEND?

Natürlich „Space Oddity“ von David Bowie.

■ CUT ODER COLOUR?

Ich mag beides. Auch meine Liebe zu Extensions resultiert daraus, dass sich Farbe und Schnitt in einem Produkt vereinen lassen.

■ IHR PERSÖNLICHES HIGHLIGHT IM JAHR 2016?

Ganz klar das 50-jährige Salonjubiläum. So lange befindet sich der heutige Salon Regina Helias Haardesign schon in Familienhand. Ich bin stolz darauf, das Unternehmen in den vergangenen Jahren erfolgreich geführt zu haben.

■ WO MACHEN SIE AM LIEBSTEN URLAUB?

Wo ist mir egal, Hauptsache ich bin auf einem Schiff. Ich liebe Kreuzfahrten.

■ WAS MACHT SIE WIRKLICH GLÜCKLICH?

Glück bedeutet für mich am Ende des Tages darauf zurückzublicken, dass ich viele Menschen mit ihrer neuen Frisur glücklich gemacht habe.

■ WAS BEFINDET SICH NIE IN IHRER HANDTASCHE?

Interessanterweise habe ich nie Bürste oder Kamm dabei. Ich weiß auch nicht, warum das so ist. *(lacht)*

■ IN WELCHEM BERUF WÜRDEN SIE GERNE EIN PRAKTIKUM MACHEN?

Ich würde gerne einmal in einer Restaurationswerkstatt oder auch als Maskenbildnerin in einem Opernhaus ein Praktikum machen.

■ WELCHEN VERSUCHUNGEN KÖNNEN SIE NICHT WIDERSTEHEN?

Zu einem klassischen Afternoon Tea würde ich niemals nein sagen. Die britische Teekultur ist wunderbar.

Zur Person

Im Jahr 1978 legte Regina Helias sowohl ihre Gesellenprüfung als auch ihre Prüfung zur Kosmetikerin ab. 1981 folgte dann die Meisterprüfung und 1986 die Salonübernahme des heutigen Regina Helias Haardesigns. Mittlerweile kann Regina Helias auf ein 50-jähriges Bestehen zurückblicken – so lange ist der Salon schon in Familienbesitz. In London lernte die heutige Spezialistin für Haarverlängerungen bereits in den 90ern, wie Extensions optimal eingearbeitet werden müssen, und bot diesen Trend als einer der ersten Salons in Berlin an. Seit 2005 arbeitet sie erfolgreich mit Great Lengths zusammen.